



Presseinformation

Berlin, den 22. April 2009

60 Jahre Blockade und Luftbrücke

Symposium des AlliiertenMuseum im Flughafen Tempelhof

Zum 60. Jahrestag der Beendigung der sowjetischen Berlin-Blockade am 12. Mai 1949 veranstaltet das **AlliiertenMuseum** vom 23. bis 24. April 2009 im Flughafen Tempelhof ein hochrangig besetztes, wissenschaftliches Symposium.

Unter dem Titel „**Berliner Luftbrücke – Ereignis und Erinnerung**“ beleuchten Historiker aus Deutschland, den USA, Großbritannien, Frankreich, Österreich und Russland die Berliner Luftbrücke aus verschiedenen Blickwinkeln.

Neben der politischen Dimension dieses globalen Ereignisses werden die Wissenschaftler über die lokalen Konsequenzen für die Wirtschaft und den Alltag in Berlin sprechen. So wird zum Beispiel die Rolle des Schwarzmarktes untersucht. Ein russischer Experte wird die sowjetische Sicht hinsichtlich der Entscheidung zur Blockade erläutern. Ein weiterer Schwerpunkt des Symposiums liegt auf dem Umgang mit der Erinnerung an Luftbrücke und Blockade. Welche Rolle spielt der Mythos des legendären Bürgermeisters Ernst Reuter für die West-Berliner? Wie gehen die Menschen in den USA, Großbritannien und Frankreich mit der Erinnerung an die Luftbrücke um?

Den Flyer mit weiteren Informationen zum Symposium finden Sie im Dateianhang. **Für eine Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich. Sie ist Voraussetzung für den Zugang zum Flughafengebäude.**

Rückfragen an Cecilia Reible, Tel. 0170 – 903 31 98 oder airlift@textereible.de

AlliiertenMuseum, Clayallee 135 – Outpost, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de